



über
Herrn Oberbürgermeister
Sven Gerich

über
Magistrat

und
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

an den Ausschuss für Umwelt, Energie und
Sauberkeit

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

31. Januar 2019

**Tagesordnung I - Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 2. Mai 2017 des Ausschuss für
Umwelt, Energie und Sauberkeit
Vorlagen-Nr. 17-F-21-0030
Förderung von Streuobst-, Artenschutz und Biotoppflegemaßnahmen
Beschluss Nr. 0047**

Der Magistrat wird gebeten,

1. das bisherige „Förderprogramm Streuobstwiesen“ zu überarbeiten und dahingehend zu erweitern, dass auch die Anlage und Pflege von Blühstreifen, Artenschutzmaßnahmen und besondere Biotopschutzmaßnahmen auf privaten und städtischen Flächen gefördert werden können,
2. die für 2017 zur Verfügung stehenden Fördermittel um 80.000 € aufzustocken,
3. das vorbildliche Lebensraumkonzept des „Hegerings-Ost“ aus dem in Nr. 2 genannten Betrag mit 50.000 € zu fördern. (Abschluss Zuschussvertrag)
4. die zu zusetzenden Mittel haushaltsmäßig so bereitzustellen, dass die kassenmäßige Verausgabung bis zum Jahr 2019 entsprechend dem Projektfortschritt möglich ist. Die Deckung erfolgt aus den zusätzlichen Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs für 2017.

Berichtstext des Dezernates V:

Zu 1:

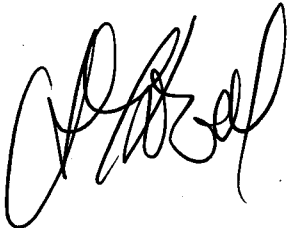
Das ehemalige städtische Förderprogramm für Streuobstwiesen wurde überarbeitet und eine neue Richtlinie erstellt (Stadtverordnetenbeschluss Nr. 0239 vom 17.04.2018). Gefördert wird ein breites Spektrum an Maßnahmen zur biologischen Vielfalt. Das Programm heißt „Blühende Landschaften und Lebensräume in Wiesbaden“. Förderrichtlinie und Flyer stehen analog und digital zur Verfügung. Seit September 2018 werden Maßnahmen daraus gefördert. Das Programm wird gut angenommen. Bisher wurden 29 Maßnahmen beantragt, 22 Maßnahmen mit einem Volumen von ca. 27.000 € wurden bewilligt.

Zu 3./4.

Das Projekt des „Hegerings-Ost“ ist sehr erfolgreich (Zuschussvertrag vom 24.11.2017). Die Akteure setzen gemeinsam mit Landwirtschaftsbetrieben im Wiesbadener Osten eine Reihe von Feldbiotopen, insbesondere Blühstreifen auf Ackerflächen, um. Bisher wurden 70 Blühstreifen unterschiedlicher Gestaltung angelegt. Die Maßnahmen werden 2019 fortgeführt und Ende 2019 abgeschlossen. Die Mittel stehen bis Ende 2019 zur Verfügung.

Mittlerweile hat das Land Hessen ein neues Programm „Feldflurprojekt für bedrohte Ackerarten in Hessen“ aufgelegt. Die Initiative Lebensraumkonzept Hegering-Ost ist eines der ersten Pilotprojekte. Damit übernimmt das Land Hessen im Rahmen der Hessischen Biodiversitätsstrategie die weitere Finanzierung. Ziel ist es, die entstandenen Feldbiotope auch dauerhaft zu erhalten. Zusätzlich zu den Blühstreifen zur Förderung der Insektenwelt werden Maßnahmen für das Rebhuhn, die Grauammer, Feldlerche und den Feldhamster geplant und umgesetzt. Gleichzeitig wird ein Monitoring für die Feldflurprojekte aufgebaut.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. B. S.', written in a cursive style.